

Zusatzinformation aus der Konsolidierten Abfallliste des Umweltbundesamts

Der Basel-Code A1180

Abfälle oder Schrott von elektrischen und elektronischen Geräten, die Komponenten enthalten wie etwa Akkumulatoren und andere in Liste A aufgeführte Batterien, Quecksilberschalter, Glas von Kathodenstrahlröhren und sonstige beschichtete Gläser und PCB-haltige Kondensatoren oder die mit in Anlage I genannten Bestandteilen (z.B. Cadmium, Quecksilber, Blei, polychlorierte Biphenyle) in einem solchen Ausmaß verunreinigt sind, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Eigenschaften aufweisen (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B, B1110)

ist im Anhang V, Teil 1, Liste A der VVA aufgeführt; dieser Anhang stellt die Anlage VIII des Basler Übereinkommens dar. Vor diesem Hintergrund erscheint es zunächst möglich, die unter dem AVV-Abfallschlüssel 20 01 21* (Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle) eingestuften Leuchtstoffröhren dem Basel-Code A1180 zuzuordnen.

Dem steht jedoch entgegen, dass im Anhang IV, Teil I der VVA mehrere Zusatzbestimmungen zu finden sind, u.a. auch zum Basel-Code A1180:

Die Einträge A1180 und A2060 des Basler Übereinkommens gelten nicht; stattdessen gelten die OECD-Einträge GC010 und GC020 in Anhang III Teil II, sofern zutreffend.

Im Anhang III, Teil II sind eine Reihe OECD-Codenummern aufgelistet, u.a. die OECD-Codes GC010 (ausschließlich aus Metallen oder Legierungen bestehende elektrische Geräte und Bauteile) und

GC020 (Abfälle aus elektronischen Geräten und Bauteilen (z.B. gedruckte Schaltungen auf Platten, Draht usw.) und wieder verwertete elektronische Bauteile, die sich zur Rückgewinnung von unedlen Edelmetallen eignen.

Von diesen beiden genannten OECD-Codes ist in dem hier vorliegenden Fall keiner zutreffend.